|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | 16. Oktober 2025 |  |
|  |  |  |
|  | **CO2-reduzierte Baustoffe für 3D-Projekt DREIHAUS** |  |
|  | Deutschland-Premiere für weltweit ersten Carbon-Captured Zement |  |
|  | * **Heidelberg Materials liefert deutlich CO2-reduzierten Baustoff evoBuild 3D-Druck für DREIHAUS-Referenzobjekt in Heidelberg** * **Deutschlandpremiere: Einsatz des weltweit ersten Zements evoZero® auf Basis von CO₂-Abscheidung und -Speicherung (CCS).** * **DREIHAUS ist ein innovatives, für den 3D-Druck optimiertes, skalierbares Gebäudekonzept für ein dreigeschossiges Mehrfamilienhaus in drei Größen.** |  |
|  |  |  |

**Auf dem ehemaligen US-Areal Campbell in Heidelberg entsteht derzeit** **ein revolutionäres Wohnbaukonzept: Das Projekt** **DREIHAUS ist ein voll durchgeplantes, für den 3D-Druck optimiertes, skalierbares Gebäudekonzept mit CO₂-reduzierten Baustoffen. Für das erste DREIHAUS-Referenzobjekt liefert Heidelberg Materials deutlich CO2-reduzierte Hightech-Materialien.**

Für die beiden ersten Häuser des Referenzprojekts auf dem Campbell-Areal in Heidelberg kommt der CO₂-reduzierte Baustoff evoBuild® 3D-Druck zum Einsatz, der ein Bindemittel enthält, das bereits über 50 % CO₂-Reduktion im Vergleich zum traditionellen Portlandzement ermöglicht. Beim dritten Haus wird erstmals in Deutschland evoZero® von Heidelberg Materials verwendet, der weltweit erste Zement auf Basis von CO2-Abscheidung und -Speicherung (Carbon Capture and Storage, kurz: CCS).

**Echte Lösungen für Dekarbonisierung am Bau**

„Unser Anspruch ist es, echte Lösungen für die Dekarbonisierung am Bau zu schaffen und gemeinsam mit unseren Partnern nachhaltigere Innovationsprojekte voranzutreiben. Mit der Deutschland-Premiere von evoZero®, dem weltweit ersten Zement aus CO₂-Abscheidung und ‑Speicherung, läuten wir heute in Heidelberg und landesweit eine neue Ära des nachhaltigen Bauens ein“, erklärt Dr. Dominik von Achten, Vorstandsvorsitzender von Heidelberg Materials.

„Das DREIHAUS mit CO₂-reduzierten, zirkulären Baustoffen von Heidelberg Materials ist beispielhaft für die Transformation der Baubranche in Deutschland. Hier zeigen wir, wie wir durch den konsequenten Ausbau unseres Portfolios an nachhaltigeren Produkten unseren Kunden nicht nur hochinnovative, sondern auch maßgeschneiderte Lösungen bieten, die sie bei der Realisierung unterschiedlichster Bauprojekte optimal unterstützen“, ergänzt Christoph Streicher, Sprecher der Geschäftsleitung Deutschland von Heidelberg Materials.

Die CO2-Reduktion bei evoZero® wird durch den Einsatz innovativer CO2-

Abscheidetechnologie im Werk Brevik von Heidelberg Materials in Norwegen erzielt, wobei das

abgeschiedene CO2 dauerhaft im Meeresboden gespeichert wird. Stringente Mechanismen

stellen sicher, dass jede Tonne abgeschiedenes CO₂ präzise und nur einmalig auf den CO2-

Fußabdruck von evoZero angerechnet wird.

**3D-Baustoffe integraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie**

Heidelberg Materials verfolgt eine ambitionierte Nachhaltigkeitsstrategie: Bis 2030 sollen 50 % des Umsatzes mit nachhaltigen Produkten erzielt und die spezifischen Netto-CO₂-Emissionen pro Tonne zementartigem Material auf unter 400 kg reduziert werden. Mit Innovationen wie evoZero® und dem konsequenten Ausbau von Kreislaufwirtschaft und Digitalisierung unterstreicht Heidelberg Materials seine Vorreiterrolle in der Transformation der Baustoffindustrie. 3D-Baustoffe sind integraler Bestandteil des Portfolios. Das Unternehmen bietet Architekten, Ingenieuren, Herstellern von 3D-Druckern und Bauherren, die Gebäude oder Betonprodukte im 3D-Druck realisieren möchten, neben qualitativ hochwertigen Produkten auch technisches Know-how an.

**DREIHAUS: Skalierbares Gebäudekonzept in drei Größen**

Das Einzigartige beim DREIHAUS ist das voll durchgeplante und für den 3D-Druck optimierte, skalierbare Gebäudekonzept für ein dreigeschossiges Mehrfamilienhaus – in den drei Größen S, M und L. Die Mehrfamilienhäuser beinhalten zwischen sechs und zwölf Wohneinheiten mit 46 bis 89 Quadratmetern. „Als Korte-Hoffmann Gebäudedruck sind wir stolz, gemeinsam mit unseren Partnern ein Konzept entwickelt zu haben, das bezahlbaren, nachhaltigen und zugleich architektonisch hochwertigen Wohnraum in kürzester Zeit realisierbar macht“, betonen Waldemar Korte und Alexander Hoffmann von Korte-Hoffmann Gebäudedruck.

**Komplettsystem: 3D-Gebäudedruck geht in Serie**

Die 3D-Druckarbeiten an den drei Mehrfamilienhäusern führt PERI 3D Construction mit ihrem Komplettsystem und einem zwei- bis dreiköpfigen Team durch. Für den führenden Anbieter von 3D-Drucklösungen liegt die Bedeutung des 3D-Druckprojekts nicht nur in der eingesetzten Technologie, sondern vielmehr in dem, was gedruckt wird: „DREIHAUS vereint alles, was wir in unseren bisher 17 umgesetzten 3D-Druckprojekten gelernt haben. Dabei geht es sowohl um durchdachte, für 3D-Druck optimierte Grundrisse als auch um die sinnvolle Integration des 3D-Drucks in den kompletten Bauablauf. Jedes DREIHAUS ist in zwei Segmente unterteilt. Während in einer Hälfte gedruckt wird, wird in der anderen bereits die Decke betoniert. So wachsen die Mehrfamilienhäuser rasend schnell in die Höhe”, erläutert Dr. Fabian Meyer-Brötz, Geschäftsführer der PERI 3D Construction GmbH. „Im Vergleich zu herkömmlichen Bauweisen wird DREIHAUS 30 % schneller und 10 % kostengünstiger fertiggestellt. Diese Werte möchten wir mit diesem Projekt in der Praxis belegen und werden nach Projektabschluss entsprechende Zahlen veröffentlichen.“

„Als Teil der PERI Gruppe sehen wir den 3D-Betondruck als Schlüsseltechnologie für die nächste Baugeneration. Mit dem DREIHAUS-Projekt zeigen wir, wie sich Wohngebäude schneller, effizienter und in hoher Qualität realisieren lassen. Für PERI ist DREIHAUS nicht nur ein weiterer Projektschritt, sondern ein symbolträchtiger Meilenstein: Er zeigt, dass serieller 3D-Wohnungsbau im deutschen Markt nicht Zukunftsmusik, sondern unmittelbar einsetzbar ist“, Christian Schwörer, CEO PERI Gruppe.

**Probewohnen im Boarding-House**

Im Frühsommer 2026 werden die Gebäude für gewerbliches Wohnen bezugsfertig sein. Der künftige Mieter MyStay Scherer wird hier das Boarding-House „HEI³ Apartments – Heidelberg hoch 3” als Serviced Apartments zum Wohnen auf Zeit für Unternehmen und Geschäftsreisende anbieten – und allen, die im DREIHAUS beim Probewohnen das alles einmal selbst erleben möchten.

Links:  
<https://www.heidelbergmaterials.de/de/zement/produkte/evobuild-3d-druck>   
[evoZero® - Carbon Captured Net-Zero-Zement | Heidelberg Materials Deutschland](https://www.heidelbergmaterials.de/de/nachhaltige-baustoffe/evozero-carbon-captured-net-zero-zement)

Zeichen (6.163)

**Bildunterschriften**

**Bild 1:** Auf dem ehemaligen US-Areal Campbell in Heidelberg entsteht derzeit ein revolutionäres Wohnbaukonzept: Das Projekt DREIHAUS © Heidelberg Materials AG

**Bild 2:** Es handelt sich dabei um ein Gebäudekonzept für ein dreigeschossiges Mehrfamilienhaus – in den drei Größen L (links), S (Mitte) und M (rechts). Beim Haus M wird erstmals in Deutschland evoZero® von Heidelberg Materials verwendet, der weltweit erste Zement auf Basis von CO2-Abscheidung und -Speicherung © Heidelberg Materials AG

**Bild 3:** Die Mehrfamilienhäuser des DREIHAUS-Konzeptes beinhalten zwischen sechs und zwölf Wohneinheiten mit 46 bis 89 Quadratmetern. © Korte Hoffmann Architekten + Ingenieure

**Bild 4:** DasHigh-Tech Material evoBuild® 3D-Druck kam bereits bei mehreren Gebäuden zum Einsatz, beinhaltet ein Bindemittel, das eine CO2-Reduzierung von über 50 % im Vergleich zu einem traditionellen Portlandzement aufweist und wird stetig weiterentwickelt. © Heidelberg Materials AG I Philipp Reimer

**Bild 5:** Bestätigung für den ersten Einsatz eines Carbon-Captured Zements in Deutschland: Dr. Dominik von Achten, Vorstandsvorsitzender Heidelberg Materials AG (l.) und Hans-Jörg Kraus, geschäftsführender Gesellschafter der KRAUSGRUPPE (r.) und Bauherr des DREIHAUS-Referenzobjektes. © Heidelberg Materials AG I Philipp Reimer

**Bild 6:** Die 3D-Druckarbeiten an den drei Mehrfamilienhäusern führt PERI 3D Construction mit ihrem Komplettsystem und einem zwei- bis dreiköpfigen Team durch. © Heidelberg Materials AG I Philipp Reimer

**Bild 7:** Das 3D-Modell des DREIHAUS-Konzeptes © Heidelberg Materials AG I Philipp Reimer

**Objektsteckbrief**

**Projekt:** DREIHAUS, Heidelberg

**Auftraggeber:** Hans-Jörg Kraus, KRAUSGRUPPE, Heidelberg

**Architektur/Entwurf:** Korte-Hoffmann GmbH, Architekten+Ingenieure, Beckum

**Architektur/Ausführung:** SSV Architekten, Heidelberg

**Bauunternehmen:** Peri 3D Construction GmbH

**Baustoff:** evoBuild 3D-Druck N 4 mm

**Zement:** Carbon-Captured Net-Zero Zement evoZero**®** (3. Gebäude)

**Fertigstellung:** 2026

**Über Heidelberg Materials in Deutschland**

Heidelberg Materials ist eines der größten Baustoffunternehmen der Welt. In Deutschland sind wir mit ca. 4000 Mitarbeitenden an 177 Standorten Marktführer bei Zement und Transportbeton und nehmen eine führende Position im Bereich mineralischer Baustoffe ein. Seit über 150 Jahren tragen wir zum Fortschritt bei. Unsere Produkte werden für den Bau von Häusern, Verkehrswegen, Gewerbe- und Industrieanlagen verwendet. Als Vorreiter auf dem Weg zur CO₂-Neutralität und Kreislaufwirtschaft in der Baustoffindustrie arbeiten wir an nachhaltigen Baustoffen und Lösungen für die Zukunft. Unseren Kunden erschließen wir neue Möglichkeiten durch Digitalisierung.

**Kontakt**

Kevin Ballon  
Content Marketing & Communication Manager

Marketing & Kommunikation Deutschland

[kevin.ballon@heidelbergmaterials.com](mailto:kevin.ballon@heidelbergmaterials.com)